

Russland "liefert" der Ukraine mehr Waffen als Partnerländer und tote, zurückgelassene aber verminte Kameraden !

Bei ihrem überstürzten Abzug lassen die Russen nicht nur Beweise ihrer Kriegsverbrechen, sondern auch massenweise Waffen und Munition zurück - zum Vorteil der Ukraine. In den sozialen Medien findet man in diesen Tagen unendlich viele Fotos und Videos, die ukrainische Soldaten vor ihren Trophäen zeigen. Ein eigens für diese Aufnahmen aufgesetzter Twitter-Account "[Ukraine Weapons Tracker](#)" wird nahezu stündlich aktualisiert.

Im Internet spotten die Ukrainer inzwischen über den "[russischen Lend Lease](#)" und spielen dabei auf das Leih- und Pachtgesetz an, das in den USA im Zweiten Weltkrieg verabschiedet wurde, um US-Kriegsgerät an die Alliierten zu liefern. Spätestens nach der erfolgreichen Offensive in der Region Charkiw wurde Russland tatsächlich zum größten "Waffenlieferanten" für Kiew. Nach einer [Recherche des ukrainischen "Forbes"](#) erhielt die **Ukraine bis Ende September fast 400 Panzer, 700 gepanzerte Fahrzeuge und 170 Artilleriesysteme als Trophäen - kein einziges Partnerland lieferte laut dem Bericht mehr.**

Tote Kameraden zurückgelassen und vermint

Maloletka ist mit seiner Kamera im befreiten Osten des Landes unterwegs. Seine bewegenden Bilder zeigen Zerstörung, die die Besatzer angerichtet haben, und die traumatisierte Bevölkerung: Kinder spielen mit Raketenteilen während Erwachsene eine zerstörte hölzerne Schule auseinanderbauen, um für den Winter genug Brennholz zu haben.



Mehrere verminte Leichen russischer Soldaten liegen auf einer Straße bei Lyman.

Eine Bilderserie zeigt auch eine Straße bei Lyman, das vor Kurzem durch die ukrainische Armee zurückerobert wurde. Die Straße ist gesäumt von den Leichen russischer Soldaten - **statt ihre Toten mitzunehmen, verminten die Russen die Körper ihrer Kameraden.**